

Hygieneplan Blasorchester Riegelsberg

Ensemble-, Satz- und Orchesterproben (JO, GrO)

im Vereinshaus/Proberaum und in Hallen



1. Wohlbefinden

Orchestermitglieder, die sich krank fühlen (leichtes Fieber, Atemprobleme, Erkältungserscheinungen), bleiben bitte zu Hause und melden sich bei den Dirigentinnen entsprechend ab!

2. Sicherheitsabstand/Dokumentation

Die Proben finden ausschließlich im großen Proberaum oder – die Gesamtproben – in ausreichend großen Hallen statt, sodass der Sicherheitsabstand (Stuhlabstand 2m) eingehalten werden kann.

Die Anzahl der Musiker pro Gruppe richtet sich nach der Größe des Probeortes und den derzeit geltenden Verordnungen.

Für die Dauer der Probe wird eine Anwesenheitsliste mit entsprechenden Zeitangaben geführt.

3. Maskenpflicht & Hygiene

- Vor der Probe daheim bitte sorgfältig die Hände waschen!
- Nicht mit den Händen ins Gesicht (insbesondere Mund, Nase, Augen) fassen!
- Im Vereinshaus ist auf den Fluren eine Mund-Nasen-Maske zu tragen!
- Beim Eintritt in den Proberaum Hände desinfizieren!
- Bis zum Platz und in den Pausen und außerhalb der Probe ist die Maske zu tragen!
- Es darf immer nur jeweils 1 Mann oder 1 Frau gleichzeitig zur Toilette.
- Flüssigkeitsentfernung und Instrumentenentleerung erfolgt ausschließlich über Einmaltücher, die nach der Probe von jedem selbst entsorgt werden.

4. Berührung

- Keine persönlichen Berührungen, Umarmungen, kein Händeschütteln zur Begrüßung/Verabschiedung!
- Die Tür zum Proberaum wird von den Dirigentinnen geöffnet und geschlossen.
- Orchestermitglieder sollen keine Türklinken, Lichtschalter etc. anfassen.
- Jeder bringt **seinen eigenen Notenständer** mit und fasst nur seine eigenen Noten und sein eigenes Instrument an.
- Die Stühle werden rechtzeitig vorher aufgestellt und desinfiziert.
- Jeder Musiker fasst nur seinen eigenen Stuhl an!

5. Versorgung

- Getränke können von zu Hause mitgebracht werden.
- Getränke im Proberaum darf sich jeder nur selbst nehmen.
- Weiterreichungen / Verteilungen sind zu unterlassen

6. Lüften

Spätestens nach 15 - 30 Minuten soll regelmäßig eine Querlüftung vorgenommen werden, um den Luftaustausch zu gewährleisten!
Unter Einhaltung der Ruhezeiten ist es sinnvoll, bei offenem Fenster/offener Tür zu proben.

7. Aerosol-Schutzmaßnahmen

- Einhaltung des jeweils geltenden Mindestabstands nach den Seiten und nach vorne
- Zum Schutz nach vorne werden die Notenständer entsprechend hoch eingestellt
- Zusätzlich zu den bereits „stoppenden“ Noten werden auf den Notenständern von jedem selbst noch etwas höhere Papp-Seiten als Grundlage aufgelegt
- Querflöten sind hinter einem Aerosolschutz (bspw. Plexiglas) zu positionieren
- Schalltrichter (Blech, Saxe) sind mit einem Stück Stoff (Schal, Nylonstrumpf, ...) abzudecken